# Herbol-Polyton Rillenstruktur innen

## Organisch gebundener Kunststoffputz

**I. Werkstoffbeschreibung**

Polyton Rillenstruktur ist ein Oberputz für innen mit hervorragenden Verarbeitungseigenschaften wie ansatzfreies Auftrocknen, gute Füllkraft, hoher Weissgrad. Lässt sich leicht aufziehen und abreiben. Geeignet auf Grundputz, Abrieb, Beton, Leichtbauplatten (Span- und Holzbaustoffe), Gipsfaserplatten (Fermacell), etc.

## Werkstoffbeschreibung

| | |
|---|---|
| **Art des Werkstoffes** | Organisch gebundener Kunststoffputz |
| **Farbtöne** | Weiss |
| **Abtönen** | Über Abtönservice ab Werk in tausenden von Farbtönen |
| **Struktur** | Rillenstruktur |
| **Korngrösse** | 1,0 mm, 1,5 mm, 2,0mm |
| **Dichte** | 2,0 kg/l (Mittelwert) |
| **Zusammensetzung** | Vinyl-Terpolymer, Titandioxid, Calciumcarbonat, organische Füllstoffe, Wasser, Additive, Konservierungsmittel. |
| **Produkt-Code Farben und Lacke** | M-DF 02 |
| **Packungsgrössen** | 25 kg |
| **Lager- und Transportvorschriften** | UN: -<br>Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. Von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Hinweise auf dem Etikett beachten. |
| **Gefahrenkennzeichnung** | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. |
| **Wichtige Hinweise** | Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmässige Verwender erhältlich. |

**II. Verarbeitungshinweise**
Alle Beschichtungen und erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird.

## Verarbeitungshinweise

| | |
|---|---|
| **Auftragsverfahren** | Aufziehen und abreiben. |
| **Verdünnungsmittel** | Das Material ist verarbeitungsfertig eingestellt. Wenn nötig mit wenig Wasser verdünnen. |
| **Verarbeitungstemperatur** | Während der Verarbeitungs- und Trockenzeit soll ein Temperaturbereich von mind. + 5°C und max. 30°C (Untergrund und Luft) eingehalten, eine rel. Luftfeuchtigkeit von 70% nicht überschritten werden. |
| **Trockenzeiten (bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit)** | Staubtrocken nach 1-2 Stunden, durchgetrocknet nach 24-48 Stunden, überarbeitbar nach ca. 2 Tagen. |
| **Verbrauch** | Körnung 1 mm 1,3 – 1,8 kg/m$^2$<br>Körnung 1,5 mm 2,0 - 2,4 kg/m²<br>Körnung 2 mm 2,3 - 2,8 kg/m² |
| **Reinigung der Werkzeuge** | Sofort nach Gebrauch mit Wasser. |
| **Lagerung** | Ca. 1 Jahr im ungeöffneten Originalgebinde; trocken und kühl, aber frostfrei. |
| | **III. Beschichtungsaufbauten**<br>Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.<br><br>**Wichtiger Hinweis**<br>Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweissen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich. |

## Beschichtungsaufbauten

| | |
|---|---|
| **UNTERGRUNDVORBEREITUNG** | |
| **Allgemeine Untergrunderfordernisse** | Der Untergrund muss fest, plan, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Algen, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein. |
| **Allgemeine Untergrundvorbereitungen** | Reinigen des Untergrundes von Verschmutzungen, Russ und kreidenden Bestandteilen. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit geeignetem Füll-, Reparaturmörtel oder Glättspachtel ausbessern, ggf. vorhandene Nachputzstellen fluatieren. |
| **GRUNDBESCHICHTUNG** | |
| **Grundputz** | Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen genügend austrocknen lassen.<br>Sandende, stark saugende oder poröse Putze mit Hydrogrund *, 20% mit Wasser verdünnt grundieren.<br>Normal saugende Untergründe mit Polyton Putzgrund*, max. 15 % mit Wasser verdünnt grundieren.<br>BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten. |
| **Gipskartonplatten, Span- und Holzbaustoffe, Gipsfaserplatten** | **Wichtig:** Bei Gipskarton- und Spanplatten können durch Inhaltsstoffe Verfärbungen auftreten. Wenn nötig vorgängig isolieren mit Polyton Absperrgrund*, evtl. unter Zugabe von 8% Polyton Feinsand* als Stützkorn.<br>Auf weichen und geschliffenen Spachtelstellen muss die Grundierung gut massierend aufgebracht werden.<br>**Gipsfaserplatten:** Mit Polyton Putzgrund*, max. 15 % mit Wasser verdünnt grundieren.<br>BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten. |
| **Beton und Porenbeton (innen)** | Mit Polyton Putzgrund*, max. 15 % mit Wasser verdünnt, grundieren.<br>BFS-Merkblätter Nr. 8 und 11 beachten |

## Beschichtungsaufbauten (Fortsetzung)

| | |
|---|---|
| **Tragfähige Altbeschichtungen (matt, schwach saugend) und fest haftende, überstreichbare Tapeten und Raufaser** | Grundieren mit Polyton Putzgrund* max. 15 % mit Wasser verdünnt.<br>Nicht fest haftende Tapeten und Makulatur restlos entfernen.<br>Kleister abwaschen. |
| **Alte Leimfarb-Beschichtungen** | Restlos abwaschen, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes grundieren mit Hydrogrund*, bis max. 50% verdünnt mit Wasser.<br>Normal saugende Untergründe mit Polyton Putzgrund*, max. 15% mit Wasser verdünnt, grundieren. |
| **Tragfähige Altbeschichtungen (glänzend, nicht saugend)** | Nach entsprechender Vorbehandlung, grundieren mit Polyton Putzgrund* max. 15 % mit Wasser verdünnt. |
| **SCHLUSSBESCHICHTUNG** | |
| **für alle oben genannten Untergründe** | Polyton Rillenstruktur wird mit einer rostfreien Edelstahlaufziehkelle auf Kornstärke aufgezogen.<br>Anschliessend mit der Talosche möglichst gleichmässig auf Kornstärke abziehen und mit einer Plastik- oder Holzreibscheibe abreiben. |

* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt

**2.501 Herbol-Polyton Rillenstruktur**
Wandbeschichtungen
Innen Putze Polyton

**Entsorgungshinweise**
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben Materialreste können nach EU-Abfallschlüssel Nr. 080112 entsorgt werden.

**www.herbol.ch**

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer / Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ausgabe: April 2012
Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

AkzoNobel
Akzo Nobel Coatings AG
Täschmattstrasse 16
CH-6015 Luzern
Telefon +41 / 41 268 14 14
Telefax +41 / 41 268 13 18
E-mail info@herbol.ch
www.herbol.ch

Herbol
schnell - sicher - produktiv